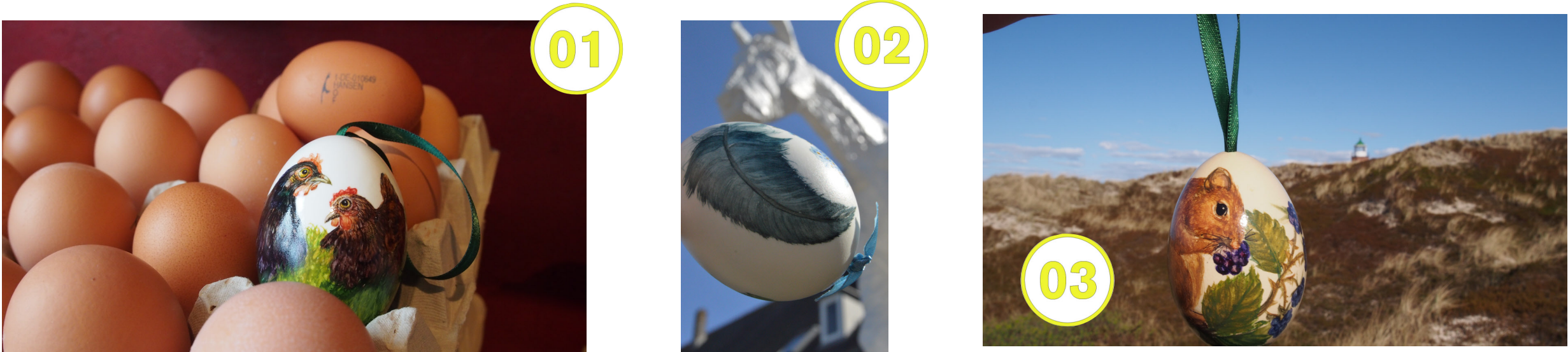


Wo sind diese Ostereier versteckt?



Sylt Für unser Ostereier-Bilderrätsel haben wir auf der ganzen Insel zehn handbemalte Ostereier der Künstlerin Maria Schierz versteckt und fotografiert. Jetzt können sich die Leser der *Sylter Rundschau* auf Ostereiersuche machen und erraten, an welchen Orten die Eier hängen. Hinweise geben Symbole und Schilder, Figuren, Gegenstände oder Gebäude im Hintergrund. Damit es nicht zu einfach wird, haben wir diese oft verschwimmen lassen oder zeigen nur kleine Ausschnitte. Auf jeden Fall sind hier echte Syltkenner gefragt. Denn wir haben uns nicht (nur) auf die Orte konzentriert, die sich in jedem Reiseführer finden lassen.

Die Fotos sind aber nicht nur zum Rätseln, sondern auch zum Genießen da. Schließlich zeigen sie zehn kunstvoll bemalte Enteneier, die Schierz in aufwändiger Handarbeit hergestellt hat (wir berichteten). Die kunstvoll bemalten Eier können ab einem Preis von 28 Euro direkt bei Maria Schierz erworben werden. Telefonisch erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 04651 / 449859.

Text: Cornelia Pfeifer
Fotos: Jana Walther und Cornelia Pfeifer



DAS OSTEREIER-GEWINNSPIEL

Das handbemalte Osterei mit der Nummer fünf gewinnt derjenige, der die meisten Orte, an denen die Eier fotografiert wurden, errät. Dabei reicht es nicht, nur den Namen des Inselortes anzugeben. Wäre beispielsweise im Hintergrund die Musikmuschel zu sehen, sollte in der Lösung „Ei Nummer xy: Musikmuschel, Kurpromenade Westerland“ stehen. Wenn es mehrere Gewinner gibt, entscheidet das Los, wer das Ei bekommt. Die

Lösungen sollten entweder per E-Mail mit dem Kennwort „Osterei“ an die Adresse redaktion.sylt@shz.de oder per Post an die Redaktion der Sylter Rundschau, Andreas-Dirks-Straße 14, 25980 Sylt / OT Westerland geschickt werden. Einsendeschluss ist Mittwoch, 23. April. In der Donnerstagsausgabe der Sylter Rundschau werden der Name des Gewinners und die Auflösung des Rätsels bekannt gegeben.

cop

Anzeige
B=138,2mm
H=189mm